

Europawetter

Ein Tief sorgt an der norwegischen Küste für orkanartigen Wind. In Spanien herrscht ruhiges Wetter bei milden Temperaturen. Lokal werden bis zu 20 Grad erreicht.

Athen	5/9/6°	wolkig
Berlin	1/8/4°	wolkig
Laibach	-4/5/1°	heiter
London	10/14/10°	bedeckt
Mallorca	12/18/14°	wolkig

Mondkalender

Jungfrau: Der Hausputz gelingt derzeit besonders gut, auch stark verschmutzte Wäsche wird jetzt sauber.



Paris	6/12/10°	wolkig
Rom	1/14/8°	sonnig
Triest	2/11/4°	heiter
Udine	-1/10/3°	sonnig
Venedig	2/8/6°	wolkig



Sonne

heute	727	1655
morgen	726	1657

Mond

heute	20.47	9.16
morgen	21.51	9.30

Schneehöhen

Aflenz-Bürgeralm	60-80 cm
Brunnalm-Veitsch	75-90 cm
Galsterbergalm	60-140 cm
Grebzenen	40-60 cm
Kaiserau	30-40 cm
Kreischberg	40-60 cm

Österreich-Wetter

Vor allem im Bergland scheint häufig die Sonne, aber auch die meisten Nebel- und Hochnebelfelder in den Niederungen lösen sich bis Mittag auf.

powered by bergfex

Mönichwald	80-80 cm
Planai	90-140 cm
Rieseralm	60-80 cm
Riesneralm	50-125 cm
Teichalmflie Fladnitz	50-55 cm
Turnau	40-50 cm

NACHRICHTEN

Zwei Männer vor Klub in Lustenau angeschossen

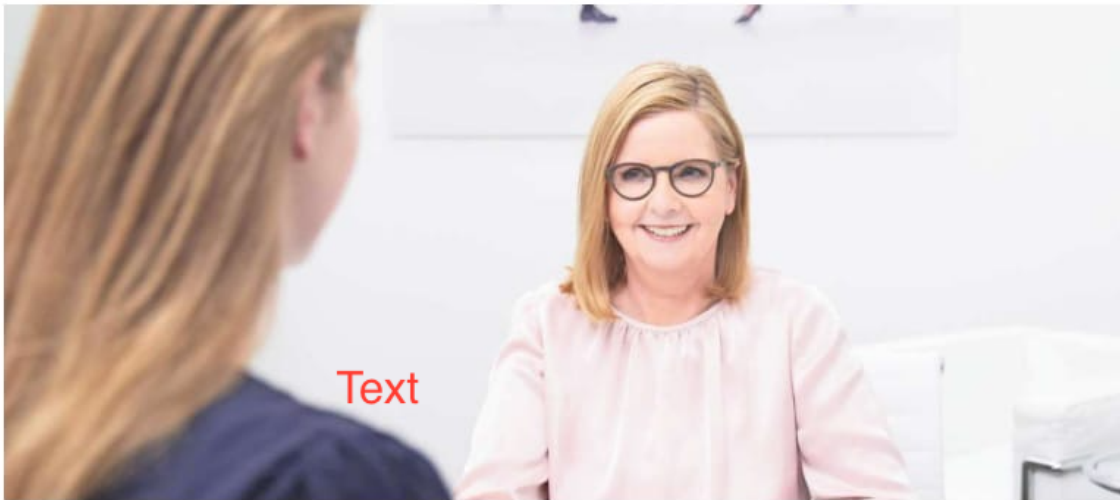
BREGENZ. Ein Unbekannter hat am Samstagabend zwei Männer aus Tschetschenien vor einem Nachtclub in Lustenau angeschossen und dabei schwer verletzt. Diese wurden an den Extremitäten schwer verletzt, Lebensgefahr bestand jedoch keine. Der Hintergrund für die Tat war zunächst völlig unklar. Der Täter flüchtete, die Ermittlungen laufen.

Dreijährige von Pferd gefallen und verletzt

LINZ. Eine Dreijährige ist in einer Reithalle in St. Georgen im Attergau (oö. Bezirk Vöcklabruck) aus dem Sattel gefallen, der Huf der Stute traf das Kind an Kopf und Oberschenkel. Die Mutter hatte das Pferd an der Leine geführt. Das Kind, das einen Helm trug, wurde ins Klinikum Vöcklabruck eingeliefert.

Skifahrerin krachte gegen Baum und starb

ST. PÖLTEN, BREGENZ. Zwei tödliche Unfälle ereigneten sich am Samstag: In Niederösterreich ist eine Skifahrerin (57) auf der Gemeindealpe (Lilienfeld) gegen einen Baum gekracht und verstorben. In Vorarlberg wurde ein Skitourengeher (54) im Silvrettaggebiet von einer abreißenden Schneeweche in die Tiefe gerissen und dabei getötet.



Text

Andrea Kratzer

Beginnen hat es, als Eva Kinauer-Bechter in Wien Managementcoach war. „Da kam ein Kunde mit einem neuen Auftrag und verlangte, dass ich ihm eine Frau suche. Ich wollte ihm eine gute Agentur vermitteln, fand aber europaweit keine geeignete.“ Das war der Startschuss für die exklusive Partnervermittlung, die Kinauer-Bechter seit 23 Jahren betreibt. „Ich wollte mit den erfolgreichen Menschen weiterarbeiten, die ich zuvor betreut habe, und keine andere Zielgruppe. So bin ich Lovecoach der Reichen und Schönen geworden. Der Anfang war nicht leicht, weil ich nicht für die Masse arbeite“, schmunzelt die gebürtige Vorarlbergerin. Durch Mundpropaganda und harte Arbeit erwarb sie sich einen exzellenten Ruf.

Bei einem Erstgespräch in ihrer Hietzinger Agentur werden die Bewerberinnen und Bewerber

Liebescoach für die Reichen und Schönen

Eva Kinauer-Bechter sucht Partner für die Reichen und Schönen. Was sie braucht? Menschenkenntnis und Netzwerke.

ber erst einmal „abgeklopft“. „Meine Vorgabe sind Partnerschaften auf Augenhöhe. Wünscht sich eine Dame einen George Clooney, sollte sie eine Amal sein, damit es funktionieren kann. Ich bin eine ehrliche Ratgeberin, im Gegensatz zu Freunden, die oft unfassbar unehrlich sind.“ Hat sie das Gefühl, dass sie keinen Partner vermitteln kann, beendet sie in diesem

Stadium die Zusammenarbeit.

Wer es in die nächste Runde schafft, muss sich auf ein dreibis vierstündiges Interview einstellen. „Ich muss über die Person alles wissen. Völlige Diskretion ist selbstverständlich, ich habe ja auch viele, die in der Öffentlichkeit stehen.“ Danach verfasst sie ein Persönlichkeits- und Anforderungsprofil. Mögliche Partner erhalten diese Un-

Steiermark



Montag, 29. Jänner 2024

In einigen Niederungen und Tälern halten sich in der ersten Tageshälfte Nebel bzw. Hochnebel. Abseits davon dominiert der Sonnenschein, höchstens vereinzelt zeigen sich Schleierwolken.

5-Tage-Prognose



Namenstage

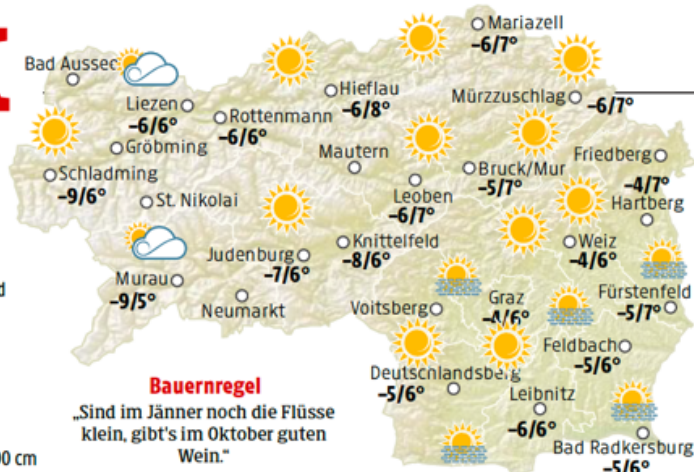
Gerhard, Gerd, Josef

Biowetter

In den Nebelregionen sind anfangs rheumatische Beschwerden möglich.

Gestern in Graz:

7 Uhr: sonnig, -4,4°
12 Uhr: sonnig, 6,2°
Wasserstand Graz/Mur: 290 cm



Bauernregel

„Sind im Jänner noch die Flüsse klein, gibt's im Oktober guten Wein.“

Das Wetter aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wetter

STEIRER DES TAGES

Die sechs besten Lehrlinge

Sie verzieren Torten, backen Semmeln und sorgen dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das sind die sechs besten Lehrlinge der Steiermark.

Von Ramona Lenz

Unter Strom standen 78 Jugendliche aus der Steiermark bei den „Junior Skills“, die vergangenen Mittwoch in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg über die Bühne gingen. Die jungen Talente kämpften in den Kategorien Küche, Service, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Fleischer, Bäcker und Konditoren um Landessiege.

„Ich war so aufgeregt“, erinnert sich Nadine Holzerbauer an den Moment, als ihr Name bei der Siegerehrung aufgerufen wurde. Die 24-Jährige aus Gutenberg (Bezirk Weiz) lernt Konditorin und Zuckerbäckerin bei „Einfach Fitz – die Zuckerbäcker“ in Feldbach. „Ich wusste, meine Leistung war gut, aber ich dachte, ich werde Dritte, vielleicht Zweite.“

Erstmals angetreten und gleich Landessieger in der Kategorie Hotel- und Gastgewerbeassistent wurde Uran Hasani (19) von „Rogner Bad Blumau – Spa und Terme“. Damit hat er sich für die „Austrian Skills“ (Staatsmeisterschaften) qualifiziert. Sein Ziel ist es, auch dort zumindest unter

die Top drei zu kommen. Ein Platz bei den „Austrian Skills“ ist auch Bäckerlehrling Simon Gmeindl aus Neumarkt an der Raab sicher. „Ich habe mir noch kein Ziel gesetzt. Ich gebe wieder mein Bestes und schaue, was dabei herauskommt“, sagt der 17-Jährige, der seine Lehre bei der Konditorei Café Winkler in Fehring absolviert. Beim Wettbewerb backte er im Akkord perfekt geformte Handkaisersemeln, Brezeln und Brote und setzte sich damit von seinen 15 Mitbewerbern ab.

Auch Fleischerlehrling Simone Tieber war ihren Mitstreitern überlegen. Die 18-Jäh-

rige aus St. Margarethen/Raab (Bezirk Weiz) überzeugte die 36-köpfige Jury mit ihrem Können, etwa beim Auslösen und Feinzerlegen von Schweinekarree oder beim Anrichten und Garnieren von Brötchen.

In der Küche überzeugte Markus Weber vom Dorfhofel Fasching in Fischbach (Bezirk Weiz) mit seinem Drei-Gänge-Menü. Im Service löste Eva Ferk vom Ratscher Landhaus aus Ratsch an der Weinstraße (Bezirk Leibnitz) die Aufgaben, etwa Weine und Spirituosen an Geruch und Farbe zu erkennen und beim Servieren zu überzeugen, am besten und holte sich den Landessieg.



Die Sieger: Nadine Holzerbauer, Eva Ferk, Uran Hasani, Markus Weber, Simone Tieber und Simon Gmeindl

HELMUT LUNGHAMMER

Eva Kinauer-Bechter sucht Partner und Partnerinnen für die Reichen und Schönen, die nichts dem Zufall überlassen wollen KK

terlagen anonymisiert. „Nur wenn beide Seiten das möchten, koordiniere ich ein Treffen.“ Kinauer-Bechter weiß: „Es gibt auch jede Menge Hochstapler da draußen. Goldgräber gibt es bei beiden Geschlechtern.“

Man könnte meinen, dass bei der Zielgruppe der erfolgreichen Manager, Ärzte, Rechtsanwälte und Unternehmer die künftigen Partner Schlange stehen, aber: „Das perfekte Match zu schaffen, ist eine Riesenherausforderung. Ich habe eine gute 50-prozentige Erfolgsquote. Erfolgreiche suchen sich bei vielen Dingen im Leben Profis und überlassen nichts dem Zufall. So auch bei der Partnersuche.“

Kinauer-Bechter ist hauptsächlich im deutschsprachigen Raum tätig. Eine Jahresbetreuung bei der Herzblatt-Spezialistin kostet 20.000 Euro. Wer sich das nicht leisten möchte, kann ihre Tipps auch in ihrem Buch „Der Mann fürs L(i)eben“ (Verlag: edition a) nachlesen.

► Vorschläge für eine Steirerin oder einen Steirer des Tages? redaktion@kleinezeitung.at